

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Wege- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Warwerort am 20. September 2012 um 18:00 Uhr im Strandpavillon in Warwerort

Gesetzliche Mitgliederzahl des Bau-, Wege und Fremdenverkehrsausschusses: 5

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Renate Kruse
2. Hans-Jakob Fohrmann
3. Marten Brandt
4. Horst Lemke
5. Gerald Warner

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Horst Häring, Gemeindevertreter
2. Heinz Möhring, Gemeindevertreter
3. Ingo Schiefelbein, Protokollführer
4. Karl-Heinz von Postel, Gemeindevertreter
5. Ingo Schiefelbein, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Klaus Freitag

Die Mitglieder des Bau-, Wege und Fremdenverkehrsausschusses waren durch Einladung vom 06.09.2012 auf Donnerstag, den 20. September 2012, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Pflege der gemeindlichen Grünanlagen

Öffentlicher Teil:

Zunächst appelliert die Vorsitzende an die Anwesenden, alle Wortmeldungen in vernünftiger und sachlicher Form vorzutragen.

Gemeindevertreter Häring fragt an, ob die Tagesordnung erweitert werden könnte. Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Verwaltung gebeten, verschiedene Kostenvoranschläge (Fertigarage und Jalousien Strandpavillon) einzuholen. Darüber könnte jetzt bereits beraten werden. Die Vorsitzende und Bürgermeister von Postel entgegneten, dass die Verwaltung sofort beauftragt wurde, die Kostenvoranschläge einzuholen, jedoch noch keine vorliegen.

Zu TOP 1) Pflege der gemeindlichen Grünanlagen

Sachverhalt:

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des anwesenden Einwohners Siegfried Hennig mit dessen Einverständnis. Eine Kopie des Schreibens ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Es wird darin auf die mangelhafte Pflege diverser Gemeindegrenflächen hingewiesen, vorwiegend geht es um das Gemeindegrenstück neben den Häusern Auf der Greth 33 und 35.

Die Vorwürfe in dem Schreiben richten sich gegen das Ausschussmitglied Marten Brandt, der die Pflegearbeiten der gemeindlichen Grünflächen wahrnimmt.

Die Vorsitzende konfrontiert Herrn Brandt mit den Vorwürfen und befragt ihn dazu. Herr Brandt rechtfertigt sich, dass er unlängst Brombeerbüsche entfernt und abgefahren hat. In den folgenden Wortbeiträgen legen die beiden Grundstücksanlieger und Herr Brandt ihre Ansichten dar, welche sich teilweise widersprechen.

Bürgermeister von Postel verteidigt Herrn Brandt. Er sagt, dass die übrigen Pflegearbeiten (Banketten mulchen u. a.) zur Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt werden. Nur das besagte Grundstück sei vernachlässigt worden.

Herr Hennig macht seinen Unmut darüber deutlich, dass Bürger gemäßregelt werden, wenn sie bspw. den Rinnstein nicht säubern, oder Büsche in den Gehwegbereich hineinwachsen lassen, Gemeinden aber mit schlechtem Beispiel vorangehen.

Einige Ausschussmitglieder waren ärgerlich über die Androhung in dem Schreiben von Herrn Hennig, dass durch ihn auf Kosten der Gemeinde ein Unternehmen aus Büsum beauftragt wird, um für Abhilfe zu sorgen.

In der ganzen Diskussion wird deutlich, dass die Aufgaben von Herrn Brandt nicht genau definiert sind. Er hat lediglich den Auftrag, die erforderlichen Arbeiten nach Bedarf durchzuführen.

Die Vorsitzende macht daher folgenden Vorschlag: Sie hat eine Aufstellung der anfallenden Arbeiten in der Gemeinde Warwerort zu Papier gebracht (Anlage dieser Niederschrift), die als Auftragsgrundlage dienen könnte.

Herr Warner schlägt noch vor, einen Ortstermin beim diskutierten Gemeindegrenstück zu machen. Die Ausschussmitglieder und Anlieger verabreden sich auf den nächsten Tag (21.09.2012, 14 Uhr).

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass es einen weiteren Interessenten gibt, der die gemeindlichen Grünpflegearbeiten in Warwerort machen würde. Ein Einwohner wirft ein, dass man dann gerechterweise eine Ausschreibung machen sollte, um weiteren Anwärtern die Gelegenheit zu geben, sich zu bewerben.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, sich mit der von der Vorsitzenden vorgelegten Aufstellung der anfallenden Arbeiten zu befassen und eine Lösung zu finden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Weiteres Gesprächsthema:

Der Landwirt Möhring ist vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr schriftlich aufgefordert worden, ein Hinweisschild zu seinem Hof zu entfernen. Der Bürgermeister und die Vorsitzende haben von Herrn Möhring Kenntnis erhalten und dann in dieser Sache vermittelt, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Demnächst findet ein Ortstermin mit Beteiligung der Straßenmeisterei Wesselburen statt.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Vorsitzende:

Renate Kruse

Schriftführer:

Ingo Schiefelbein